IMMOBILIEN
MEISTEREI

# das magazin.

Ausgabe 1/2022

*Kreuzworträtsel und Sudoku im Heft!*

- **So war das mal: Die 60er**
  Die Mondlandung
- **Wissenswert**
  Leben im Alter: Worauf kann man achten?

# Vorwort

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unseres Magazins präsentieren zu dürfen.

Es verändert sich sehr schnell, sehr viel und viele Unternehmen bleiben hierbei auf der Strecke. Die Digitalisierung beeinflusst inzwischen viele Teilbereiche des privaten Alltags und der Wirtschaft. Digitales Lernen, Industrie 4.0 und E-Commerce sind für einen Großteil der Gesellschaft bereits Realität und Alltag. Vergleichsweise spät kommt nun auch die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft ins Rollen. Es wird sich auch weiterhin sehr viel verändern. Wir sind täglich damit beschäftigt, die Prozesse digital und einfach für Sie zu implementieren. Wir denken digital und sind vorbereitet!

Neben Themen wie dem Immobilienmarkt und der Bewertung von Immobilien finden Sie in dieser Ausgabe wieder zahlreiche informative und kurzweilige Artikel rund um die Themen Leben und Wohnen. Außerdem berichten wir in unserem Titelthemablock über das Leben im Alter und in unserer Rubrik „So war das mal“ geht es mit den 60er weiter.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des neuen Magazins.

Es grüßt Sie freundlichst,
Ihre Immobilienmeisterei

**Murat Sahin**
Geschäftsführung

# Impressum

**Immobilienmeisterei**
Magirushof 51
89077 Ulm

**Telefon:** (0) 731 143 99 88 9
**E-Mail:** kontakt@immobilienmeisterei.de
www.immobilienmeisterei.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** Murat Sahin
**Layout:** Caren Schneider
**Druck:** Flyeralarm

**Bildnachweise:**
Titel: unsplash.com | Dương Hữu
Seite 4: pixabay | wikiimages
Seite 7: pixabay | wikiimages
Seite 8: unsplash.com | Markus Spiske
Seite 11: unsplash.com | Redd Angelo
Seite 14: unsplash.com | Julian Gentilezza
Seite 15: unsplash.com | Deborah Diem
Rückseite: unsplash.com | Heather Villagran





# Leben im Alter: Worauf kann man achten?

**Es heißt immer: alt werden wollen alle, alt sein, niemand. Doch stimmt das? Kann man sich das Alter nicht verschönern und erleichtern wo es nur geht? Ein großer Punkt der Teil des Glücks ist, ist die Selbstbestimmtheit. Und eben jene ist eng mit der körperlichen und geistigen Gesundheit verbunden. Doch wie kann man Krankheiten vorbeugen?**

Gegen Gebrechen und körperliche Krankheiten hilft Sport so gut wie immer. Regelmäßige Spaziergänge, Seniorenyoga und Gymnastik tun Wunder um lange fit, agil und unanfällig für körperliche Gebrechen zu sein. Schwimmen ist zwar kein Geheimtipp, aber im fortgeschrittenen Alter eine perfekte Möglichkeit, sich zu trainieren. Mit einer hohen Muskelauslastung und minimaler Verletzungsgefahr ist es als eine perfekte Sportart zu betrachten, die Risiken für Gebrechen klein hält.

Andererseits muss man auch die geistige Gesundheit beachten. Demenz ist im Alter eine sehr verbreitete Krankheit. Doch auch hiergegen gibt es Mittel. Denksportaufgaben und Kreuzworträtsel machen Spaß und trainieren das Gehirn – denn dieses lässt sich trainieren wie ein Muskel. Zum Geburtstag eines Freundes oder Verwandten ein Gedicht auswendig lernen, die Einkaufsliste auswendig kennen, kleine Summen zusammenrechnen oder das Wissen in einer Fremdsprache aufbessern macht das Gehirn deutlich weniger anfällig für Krankheiten wie Demenz. Denn eins ist erwiesen: Das Gehirn ist nie zu alt, um etwas neues zu lernen.

Dazu ist es ratsam, regelmäßig zu Vorsorgeuntersuchungen zu gehen, da viele Krankheiten früh erkannt und bekämpft werden können. Vorsorgende Maßnahmen wie Brustkrebsvorsorge bei Frauen und Prostatauntersuchungen bei Männer werden in fortgeschrittenen Alter sogar von der Krankenkasse gedeckt.

Die Ernährung spielt im ganzen Leben, insbesondere im Alter eine besonders große Rolle beim Thema Gesundheit. Die richtigen Nährstoffe zu sich zu nehmen stärkt das Immunsystem ungemein. Es gibt für diese Fälle extra Seniorenkochkurse, die neben dem Versprechen der ausgewogenen Ernährung auch mit neuen Rezepten und neuen Bekanntschaften locken. Das Thema Ernährung ist auch ein Knackpunkt bei der Parkinsonprävention. Viele gesättigte Fettsäuren zu sich nehmen ist sehr wichtig in dieser Art von Vorsorge. Fleisch, Geflügel, Fisch, Milchprodukte, Fette/Öle, Eier und Nüsse enthalten diese und senken aktiv das Risiko für Parkinson. Auch hier hat Sport eine Schlüsselrolle inne. Ausdauertraining um die maximale Herzfrequenz bis zu 80% auszulasten verlangsamt die Krankheit.

Die Zeit lässt sich natürlich nicht aufhalten, dafür gibt es Unterstützungen für Zuhause. Ein Treppenlift zum Beispiel macht ein Treppenhaus deutlich sicherer, Barrierefreiheit ist dazu auch sehr wichtig. Neben der einfachen Gehhilfe gibt es sogar Hilfen zum Aufstehen, die bei schwachen Beinen unterstützt. Seniorenhandys, Notrufknöpfe und vieles mehr machen die Kommunikation im Alltag und im Notfall um einiges leichter. Barrierefreiheit wie zum Beispiel bei Seniorenbadewannen erleichtert sehr viel, sodass man unbeschwerter und sicherer Leben kann.

## So war das mal: Die 60er

Mit der Rubrik **„So war das mal“**, wollen wir Sie auf eine **Reise in die Vergangenheit** mitnehmen. In jeder Ausgabe werden wir zwei Geschichten aus einem Jahrzehnt erzählen.





# Ein kleiner Schritt für einen Menschen: Die erste Mondlandung

**Am 20. Juni 1969 setzt die metallisch glänzende Raumfähre vor den Augen von 500 Millionen Zuschauern auf der Mondoberfläche auf. 21.17 Uhr deutsche Zeit. Vor den Fernsehgeräten ahnt noch niemand, wie knapp die Mission eigentlich vor dem Scheitern stand.**

Der Hochtechnische „Eagle“ (engl. Adler) gibt beim Anflug aufs sogenannte „Meer der Stille“, das als Landeplatz auserkoren wurde immer wieder Warngeräusche von sich. Der Autopilot will außerplanmäßig in einem Krater landen und der Bordcomputer spielt verrückt, als Armstrong letzten Endes das Steuer selbst in die Hand nimmt. Keiner der Zuschauer/innen ahnt etwas von der Tragödie die sich anbahnt. Als die Fähre schließlich landet, ist nur noch Treibstoff für 30 weitere Sekunden im Tank. Doch dann der große Jubel. „The eagle has landed“. Der Adler ist gelandet. Edwin „Buzz“ Aldrin und Neil Armstrong sind als erste Lebewesen auf dem Mond gelandet, während Michael Collins in der Raumfähre wartet, um die beiden sicher zum Heimatplaneten zurückzubringen.

Am 21. Juli um 3.56 Uhr deutscher Zeit hinterlässt Neil Armstrong den ersten und legendärsten Fußabdruck auf dem Mond. Vier Tage Reise im beengten Raumschiff liegen hinter ihnen.

Die amerikanische Flagge wird in den Boden gerammt, eine mobile Forschungsstation aufgestellt. und etwa 20 Kilo Mondgestein eingesammelt. Zwei Stunden und 31 Minuten dauert der Mondspaziergang, danach gehen die beiden Astronauten zurück in die Kapsel um kurz zu schlafen. Das Andocken ans Mutterschiff klappt einwandfrei, die Rückreise zur Erde ebenfalls. Vier Tage später landen die drei Helden im Pazifik, doch bevor sie sich feiern lassen können, müssen sie erst 17 Tage in Isolationsanzügen verbringen, um eine Infektion mit außerirdischen Krankheit oder das unwissentliche Mitbringen außerirdischen Lebens auszuschließen.

**Doch das ist nur ein kleiner Schritt für die drei, denn der, den sie für die Menschheit machten, ist um einiges größer.**

### Verschwörungstheorien

Um die Mondlandung ranken sich haufenweise Verschwörungstheorien. Hier sind die hartnäckigsten und langlebigsten erklärt und widerlegt:

**1. Die Flagge weht**

Auf den Bildern der ersten Mondlandung sieht es aus, als wehe die Fahne, was mangels Wind auf dem Mond ja nicht möglich sein müsste. Doch die Fahne wurde an einer dünnen Aluminium-Stange angebracht. Und wenn man die in den Boden rammt, dann bewegt sich auch die Fahne. Sie weht nicht, sie bewegt sich.

**2. Man sieht keine Sterne am Himmel**

Man möchte doch meinen, auf dem Mond sähe man die Sterne. Das stimmt zwar, jedoch war die erste Mondlandung an einem Mondtag und wenn man die Sterne erkennen wollen würde, wäre die Landschaft viel zu überreichtet, da die Sonne zu hell schien. So hielt man die Belichtungszeit klein genug um den Mond zu erkennen, statt die Sterne.

**3. Die Schattenwürfe**

Auf den Fotos sieht man deutlich, dass die Schatten nicht gerade fallen. dazu sind sie leicht verzerrt und nicht ganz logisch sind. Als gäbe es mehr als eine Lichtquelle. Gab es ja auch. Der Mond selbst hat eine äußerst reflektierende und ungerade Oberfläche sodass es durch diese Reflexionen schien, als seinen Scheinwerfer am Set aufgestellt worden.

# Unzufrieden mit der Politik: Die 68er Bewegung

**Die 68er Bewegung erschütterte die Politik der 1960er Jahre. In den USA, Westdeutschland, Italien, Großbritannien, Japan, Niederlanden und Mexico flammten Großdemonstrationen auf, alle wollten sie mehr Bürgerrechte, mehr Entscheidungsgewalt, weniger Krieg. Die Auslöser waren die überall durch den zweiten Weltkrieg entstandenen Wirtschaftskrisen, der Kalte Krieg, die Kubakrise und die Stellvertreterkriege von USA und UDSSR in Dritte Welt Ländern.**

In Deutschland war es die 60er Jahre Studentenbewegung, die später ein großer Teil der APO (Außerparlamentarische Opposition) werden sollte. Die Studentenbewegung bildete sich aus der SDS, dem Sozialistischen Deutschen Studentenbund, welcher das Ziel hatte, über die Verbrechen des Nationalsozialismus aufzuklären und Altnazis vor Verjährung ihrer Straftaten zu verurteilen.
Pressefreiheit war ein großes Thema der Bewegung, nachdem Verteidigungsminister Franz Joseph Strauß einige Redakteure des „Spiegels“ wegen eines kritischen Berichts von der Bundeswehr festnehmen lies. Daraufhin folgten große Proteste, da die Studenten den Wert einer kritischen Berichterstattung sahen und Angst um die Pressefreiheit bekamen.
Das Hochschulwesen wurde auf einmal lautstark kritisiert, eine Reform gefordert. Von der Studentenschaft. Die Methode seinen antiquiert, und die zu Erfahrende Bildung wurde nur aufs know-how des späteren Berufs reduziert.
Der Vietnamkrieg löste bei den Studentenbewegungen ungemeine Proteste aus. Alle wünschten sich Frieden und verurteilten Amerikas Rolle. Der offensichtliche Genozid durch amerikanische Truppen sollte nicht mehr durch Deutschland, die eng mit Amerika verbandelt waren, unterstützt werden.
Die Anti-Springer Kampagne war ein Beben im Pressewesen. Der Springer-Verlag hatte eine Monopolstellung inne, die aus Sicht der Studenten die Pressefreiheit mit Füßen trat. Als bei Protesten gegen den Schah Mohammad Reza Pahlavi der Student Benno Ohnesorg von einem Polizisten getötet wurde, berichtete der Verlag, die Aggression sei von den eigentlich friedlichen Demonstranten ausgegangen. Wilde Proteste folgten, bei der Berliner Morgenpost wurden Scheiben eingeworfen und es wurde gefordert, Axel Springer zu enteignen.
Nachdem die Identifikationsfigur Rudi Dutschke von einem Leser der BILD Zeitung erschossen wurde kam es zu regelrechten Straßenschlachten.
In den 60er Jahren trafen Fronten aufeinander, die verschiedener nicht sein konnten. Die Linke, denen die SPD zu weit in die Mitte gerückt war, die eine freiere Sexualität forderten und sich für die Aufarbeitung des Nationalsozialismus einsetzten und konservative Parteien, die gegen die „Zerstörung“ des „heilen Familienbilds“ waren, es als übertrieben sahen, die vielen Demonstrationen durchzuführen und, wie die BILD-Leser mitzubekommen meinten, einen linken Terror verbreiteten.

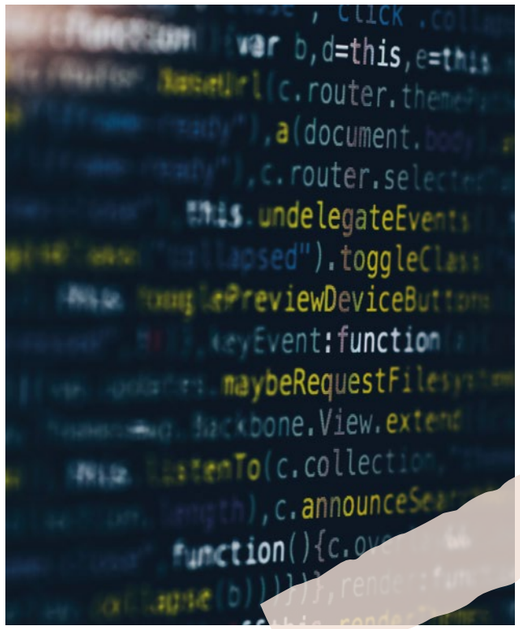
Letzten Endes prägt diese Generation mit ihren Ideen unser Leben bis heute.

# KI prägt die Zukunft der Immobilienbewertung

In der Immobilienwirtschaft zählt die Immobilienbewertung zu den datenintensivsten Bereichen. Dabei stehen Immobilienbewerter vor der Schwierigkeit, die dezentral organisierten Daten mit strukturierter und unstrukturierter Form zu erheben, auf Belastbarkeit und Relevanz hin zu prüfen, zusammenzuführen und sie an die Besonderheiten des Bewertungsobjektes anzupassen. Hier können spezialisierte Software-Tools sowie der Einsatz Künstlicher Intelligenz helfen, große Datenmengen in Echtzeit zu analysieren, zu verdichten und für die Immobilienbewertung bereitzustellen.

Immobilienbewerter, die Big Data generieren und Smart Data auslesen können, sind gegenüber ihren Wettbewerbern im Vorteil. Viele Prozessschritte in der Gutachtenerstellung, wie der Schriftverkehr mit Ämtern, die Beschaffung von Flurkarten, Bodenrichtwertkarten, Stadtplänen oder Grundbuchauszügen steuern viele Immobilienbewerter bereits heute automatisiert. Algorithmen können Standardprozeduren um ein Vielfaches schneller und damit kostengünstiger bewältigen als Menschen.

Es müssen datenbasierte Systeme gegen Cyber-Kriminalität gesichert und innerhalb eines kontinuierlichen Qualitätsmanagements überwacht werden. Wir erwarten in den kommenden Jahren sehr spannende Zeiten. Es wird sich zeigen was sich durchsetzen wird.




# Die Senioren-App des Monats

**Lumosity: Der Gehirntrainer**
Im fortgeschrittenen Alter muss man sich fit halten. Auch geistig. Dafür sind Apps wie Lumosity perfekt. Mit Spielen, die von Wissenschaftlern entwickelt wurden hält man sein Gehirn auf trab. Die Gratisversion hat weniger Funktionen, funktioniert jedoch trotzdem gut um das Gehirn fit zu halten. Die Premiumversion kostet 59,99 € im Jahr, also 4,99 € monatlich. Lustige und fordernde Spiele zum Gehirnjogging garantiert!

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

jetzt, wo Sie sich doch schon ein ganzes Stück durch unser Magazin geblättert haben, stellen Sie sich bestimmt so langsam die Frage: Mit wem habe ich es hier eigentlich zu tun? Wir wollen Ihnen zwei Persönnlichkeiten aus dem Unternehmen näher vorstellen:

**Merat Selcuk**
Seit 2018 ist Merat Selcuk als Seniorberaterin in der Vermittlung wohnwirtschaftlicher Immobilien in unserem Unternehmen tätig. Zuvor war sie bereits 15 Jahre Beraterin  und verfügt somit über umfangreiche Erfahrung im Bereich Private Immobilien.

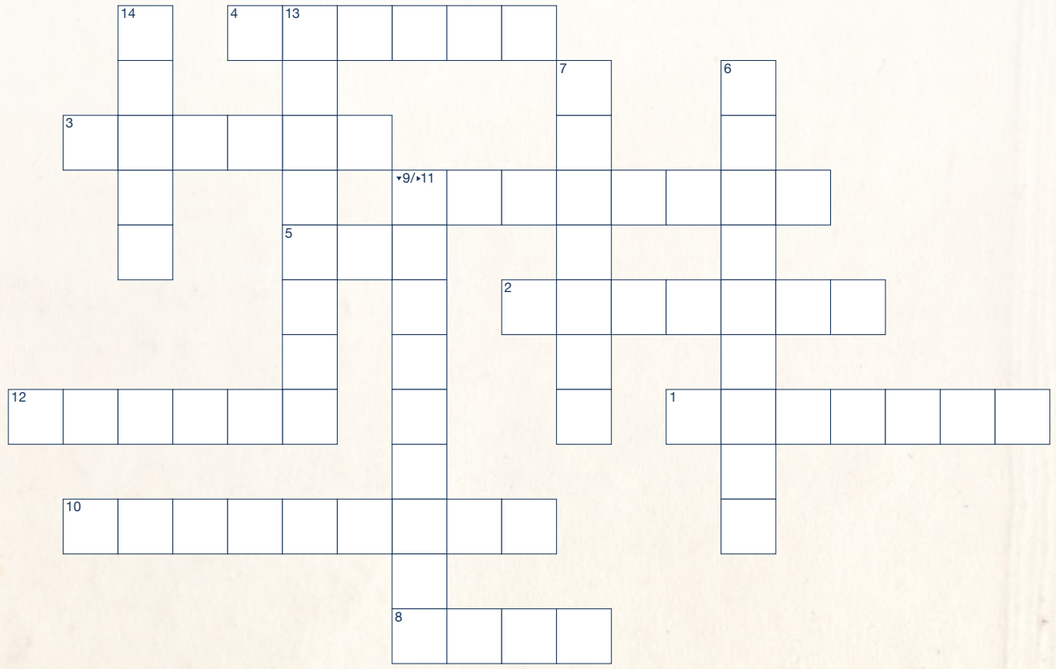
**Murat Sahin**
Mit dem Background als Betriebswirt und Elektrotechniker fungiert Murat Sahin mit Fachwissen rund um Immobilien. Er ist seit über einem Jahrzehnt in der Immobilienbranche aktiv. An oberster Stelle steht für ihn ganz klar die Kundenzufriedenheit. Er berät bedarfsorientiert und ganz individuell, wie es konkret zur Planung des Einzelnen passt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Immobilienmeisterei bilden sich ständig weiter und sind über alle technologischen Entwicklungen in der Branche auf dem Laufenden. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, dass auch bei Ihrer Lösung die neuesten technischen und digitalen Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

**Ihre Immobilienmeisterei**

# Kreuzworträtsel

**1** Schauspielerin mit der charakteristischen Frisur „BEEHIVE“ (Audrey)
**2** Sängergruppe von 4 Männern/Prägten die Popkultur
**3** Reggaesänger mit Dreadlocks (Bob)
**4** Afroamerikanische Aktivistin/Modeikone (Angela)
**5** Teil der Studentenbewegung (Kurzwort)
**6** Name der ersten bemannten Mondmission (2 Wörter)
**7** US-Präsident †1963 (John F.)
**8** Afroamerikanischer Prostestführer †1968
**9** Hippiefestival 1969
**10** Erster Mann auf dem Mond
**11** Filmreihe nach Karl May
**12** US-amerikanischer Monumentalfilm (2 Wörter)
**13** Deutscher Bundeskanzler †1967
**14** SPD-Parteivorsitzender und Bundeskanzler 1969




**Lösung**
**1** Hepburn, **2** Beatles, **3** Marley, **4** Davies, **5** APO, **6** Apollo Eff,
**7** Kennedy, **8** King, **9** Woodstock, **10** Armstrong, **11** Winnetou,
**12** Ben Hur, **13** Adenauer, **14** Brand





# Sudoku

Sudoku Rätsel besteht aus 9 Boxen mit jeweils 3x3 Feldern. Zu Beginn sind bereits in einigen beliebigen Feldern Ziffern zwischen 1 und 9 vorgegeben. Ziel ist es, die übrigen Felder des Sudoku Rätsels ebenfalls mit Ziffern zwischen 1 und 9 zu füllen. Und zwar so, dass innerhalb einer Box (3x3 Felder) sowie in jeder horizontalen und vertikalen Reihe des Gesamtfeldes jede Ziffer nur einmal vorkommt.

**Geschichte**
Im April 1984 publizierte der Zeitschriftenverleger Nikoli in Japan das Rätsel in der Zeitung Monthly Nikolist. Dort trug es jedoch den Namen **Kaji Maki** – wie der Nikoli-Präsident. Erst später wurde es umbenannt in Sudoku. „Su“ heißt „Nummer“ und „doku“ bedeutet „einzeln“, Sudoku bezieht sich also auf das Isolieren von Zahlen.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | | 3 | | | | 5 | 7 | |
| | 5 | | | | | 2 | 4 | |
| | | | 5 | 1 | 2 | | | |
| | | | 3 | | 1 | | 6 | |
| | | | | | | 4 | 2 | 8 |
| 9 | 6 | 8 | | | | | | |
| 4 | | 7 | | | | | | |
| | | | 2 | | 3 | | | |
| | | | | | | 3 | 5 | 6 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 4 | | 8 | | 7 | | |
| 6 | | 3 | | | | | | |
| | | | | 2 | | 5 | | |
| | 6 | | 2 | | | | 9 | 7 |
| | 8 | | 6 | | | | 3 | |
| 3 | | | 1 | | | | 4 | |
| 1 | | 7 | | | | | | |
| | | | | | 2 | | | 9 |
| | | | | 4 | 9 | | | 8 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 8 | | | | 5 | 9 | 2 |
| | | 1 | | | 8 | 3 | | |
| | | 6 | 9 | | 7 | | | |
| | 1 | 9 | 7 | | | | | |
| | 7 | | 4 | 3 | | | | |
| | 2 | | | | | | 8 | 6 |
| 1 | | | | | | | 2 | 3 |
| | | | | 2 | 9 | | | |
| 4 | | | | | | | | 8 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | | | | | | | 5 | |
| | | 2 | | 6 | 4 | | | |
| 1 | | | | | 9 | | 4 | |
| | 1 | | 4 | 8 | | | | 7 |
| | | | | 7 | 6 | | | 1 |
| 5 | 3 | | | | | | | |
| | 7 | | | | | 8 | | |
| | 4 | 5 | 8 | | | 1 | | 2 |
| | | 6 | 2 | | | 3 | | |

**Lösung**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 2 | 3 | 9 | 4 | 8 | 5 | 7 | 1 |
| 8 | 5 | 1 | 6 | 3 | 7 | 2 | 4 | 9 |
| 7 | 4 | 9 | 5 | 1 | 2 | 6 | 8 | 3 |
| 2 | 7 | 4 | 3 | 8 | 1 | 9 | 6 | 5 |
| 3 | 1 | 5 | 7 | 6 | 9 | 4 | 2 | 8 |
| 9 | 6 | 8 | 4 | 2 | 5 | 1 | 3 | 7 |
| 4 | 3 | 7 | 1 | 5 | 6 | 8 | 9 | 2 |
| 5 | 8 | 6 | 2 | 9 | 3 | 7 | 1 | 4 |
| 1 | 9 | 2 | 8 | 7 | 4 | 3 | 5 | 6 |

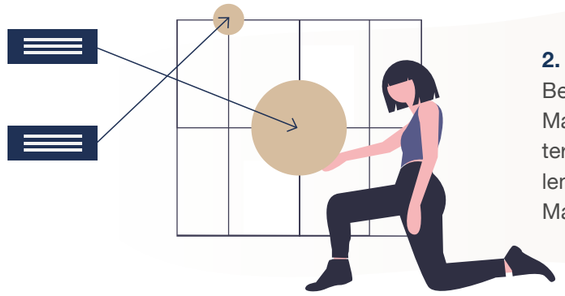
| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 1 | 4 | 9 | 8 | 6 | 7 | 2 | 3 |
| 6 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 9 | 8 | 1 |
| 9 | 7 | 8 | 3 | 2 | 1 | 5 | 6 | 4 |
| 4 | 6 | 1 | 2 | 3 | 5 | 8 | 9 | 7 |
| 7 | 8 | 2 | 6 | 9 | 4 | 1 | 3 | 5 |
| 3 | 5 | 9 | 1 | 7 | 8 | 2 | 4 | 6 |
| 1 | 9 | 7 | 8 | 6 | 3 | 4 | 5 | 2 |
| 8 | 4 | 6 | 5 | 1 | 2 | 3 | 7 | 9 |
| 2 | 3 | 5 | 7 | 4 | 9 | 6 | 1 | 8 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 4 | 8 | 6 | 1 | 3 | 5 | 9 | 2 |
| 9 | 5 | 1 | 2 | 4 | 8 | 3 | 6 | 7 |
| 2 | 3 | 6 | 9 | 5 | 7 | 8 | 4 | 1 |
| 6 | 1 | 9 | 7 | 8 | 2 | 4 | 3 | 5 |
| 8 | 7 | 5 | 4 | 3 | 6 | 2 | 1 | 9 |
| 3 | 2 | 4 | 1 | 9 | 5 | 7 | 8 | 6 |
| 1 | 8 | 7 | 5 | 6 | 4 | 9 | 2 | 3 |
| 5 | 6 | 3 | 8 | 2 | 9 | 1 | 7 | 4 |
| 4 | 9 | 2 | 3 | 7 | 1 | 6 | 5 | 8 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 9 | 4 | 1 | 2 | 8 | 6 | 5 | 3 |
| 8 | 5 | 2 | 3 | 6 | 4 | 7 | 1 | 9 |
| 1 | 6 | 3 | 7 | 5 | 9 | 2 | 4 | 8 |
| 6 | 1 | 9 | 4 | 8 | 3 | 5 | 2 | 7 |
| 4 | 2 | 8 | 5 | 7 | 6 | 9 | 3 | 1 |
| 5 | 3 | 7 | 9 | 1 | 2 | 4 | 8 | 6 |
| 2 | 7 | 1 | 6 | 3 | 5 | 8 | 9 | 4 |
| 3 | 4 | 5 | 8 | 9 | 7 | 1 | 6 | 2 |
| 9 | 8 | 6 | 2 | 4 | 1 | 3 | 7 | 5 |

# 10 Expertentipps der Immobilienmeisterei zum Immobilienverkauf

**1. Der Angebotspreis**
In Angelegenheiten wie dem Verkauf einer Immobilie ist das Bauchgefühl nie der richtige Ratgeber. Die Expertise eines Gutachters ist meist teuer, beim Makler ist die Kaufpreisermittlung häufig kostenfrei.



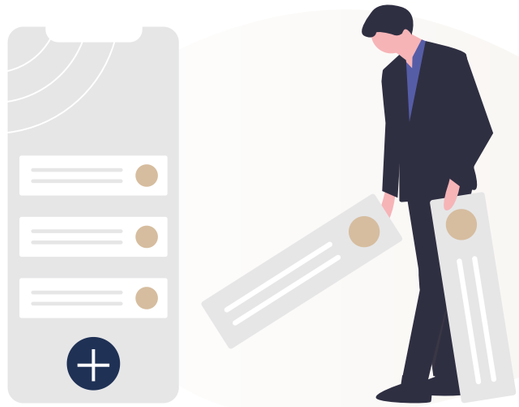
**2. Die Planung**
Beim Verkauf ist frühe Planung unerlässlich. Ein Makler kann Ihnen dies übernehmen. Besichtigungstermine, Marketingstrategien und Arbeit mit digitalen Mitteln gehören zum Repertoire eines seriösen Maklers.

**3. Die Unterlagen**
Wichtige Grundlagen müssen vorhanden sein, wie zum Beispiel Grundbuchauszug, Energieausweis, Gebäudeversicherung, Grundrisse, Wohnflächenberechnung und Baubeschreibung.

**4. Die Fotos**
Fotos sind ein Knackpunkt beim Immobilienverkauf. Lassen Sie dort einen professionellen Immobilienfotografen sein Werk tun, um die Immobilie optimal zu vermarkten.



**5. Die Grundrisse**
Zur besten Darstellung der Grundrisse ist eine 3D-Visualisierung eine gute Idee

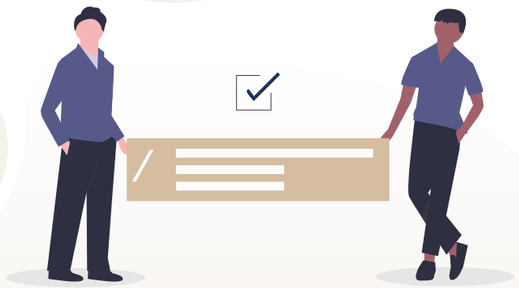


**6. Die Werbung**
Auf einem Immobilienportal zu werben reicht nicht: Es sollten Immobilienscout24, Immowelt, Ebay-Kleinanzeigen und verschiedene Sozial-Media Plattformen abgedeckt sein.

**7. Die Besichtigungen**
Telefonieren Sie immer erst mit den Interessenten um Immobilientourismus auszuschließen. Legen Sie dann die Termine möglichst eng aneinander.

**8. Die Verhandlung**
Zur Verhandlung sollte man sich einen Experten zuziehen, der die Mittlerrolle zwischen Käufer und Verkäufer einnehmen kann.

**9. Die Finanzierung**
Lassen Sie unbedingt die Bonität des Käufers prüfen. Ein Notar übernimmt die nicht.



**10. Der juristische Rat**
Beschäftigen Sie sich vor dem Verkauf schon mit notariellen Kaufverträgen

# NÄCHSTER HALT: MEIN ZUHAUSE

**Wir bringen Sie schnell, unkompliziert und vor allem pünktlich in Ihre eigenen 4 Wände. Steigen Sie ein und vertrauen Sie auf den besten Baufinanzierer in der Region.**

**Das bieten wir**

Bei Bedarf können wir aktuelle Konditionen und Bewertungen von über 400 gelisteten Banken abrufen. Wir helfen bei jeder Frage rund um Ihr Finanzierungsvorhaben: telefonisch, per E-Mail oder vor Ort.

**Telefon: (0) 731 143 99 88 9**
**Mail: kontakt@immobilienmeisterei.de**

**Die besten Zinssätze und es kostet nichts extra**

Die Kreditvermittlung spart Geld, Arbeit und organisatorischen Aufwand – und kostet den Verbraucher nichts extra. Wir erhalten für unsere Dienstleistung und unseren umfangreichen Service eine Provision vom Darlehensgeber. Diese ist wie bei jedem banküblichen Kredit bereits im Effektivzins enthalten. Verlangt ein Kreditvermittler dennoch eine Provision von Ihnen, lässt sich darin ein unseriöses Unternehmen erkennen.



**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Sie sind am Ende unseres Magazins angekommen. Für jede Immobilie finden wir einen Käufer und konnten uns so im schwäbischen Raum etablieren. Mit unserem Netzwerk sind wir mit Ihrem Immobilienwunsch zur Stelle, bevor es ein anderer ist. Für jedes Haus gibt es nämlich einen Käufer: man muss ihn nur erreichen.

Deutschlandweit bietet sich Ihnen ein Portfolio aus Wohnimmobilien, Gewerbeimmobilien und Grundstücken. Sie genießen mit uns einen Partner, der Ihnen Off-Market Immobilien anbieten kann. Off-Market Immobilien sind Immobilien oder Grundstücke, die nicht auf den gängigen Plattformen oder bei Banken und Maklern angeboten werden, weil sie zu frisch auf dem Markt sind. Das bedeutet, dass diese Immobilien für kurze Zeit zu haben sind, bevor sie der breiten Masse angeboten werden. Und das ist unser Spezialgebiet. Mit unseren Services und Dienstleistungen gehen wir als Ihr Partner innovative Wege in der Immobilienvermittlung und schaffen Verbindungen zwischen Eigentümern und Interessenten. Von Beginn an stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Das Magazin neben unseres Hauptberufes ins Leben zu rufen ist eine Herzensangelegenheit für uns. Denn das, was wir tun, ist unsere Traumarbeit und so tun wir was wir lieben: Das merkt man auch. Denn wir bieten Ihnen ein außergewöhnliches und einzigartiges Konzept: Das Team der Immobilienmeisterei teilt den Prozess in viele verschiedene Dienstleistungen auf, welche man dann einzeln buchen kann. Man zahlt nur für das, was man auswählt.

Haben Sie somit zum Beispiel bei den vielen Dokumenten keinen Durchblick, möchten aber die Besichtigungen selbst durchführen buchen Sie das Dokumentenmanagement-Paket. So haben Sie die Auswahl und sparen sich viel Geld.

Wir arbeiten für Sie, das ist unser Anspruch. Ein Partner sein, unsere Motivation. Auf Wunsch genießen Sie absolute Diskretion. Es gibt nichts, dass wir nicht für Sie umsetzen können. Hand drauf.

**Ihre Immobilienmeisterei**

# Unsere Dienstleistungen

- **Wertanalyse**
  Den Wert einer Immobilie feststellen, den Kaufpreis ermitteln
- **Individuelles Marketing**
  Durch die richtige Werbung die richtigen Kunden gewinnen
- **Darstellung der Immobilie**
  Ein interaktives Exposé erstellen, für den besten Eindruck
- **Homestaging**
  Die Immobilie zur optimalen Darstellung herrichten
- **Dokumentenmanagement**
  Dokumente beschaffen und für Interessenten zugänglich machen
- **3D-Visualisierung**
  Ein noch unfertiges Objekt dank neuester Grafik durch Möblierung und Einrichtung zum Leben erwecken
- **Besichtigungstermine managen**
  Mit einem Onlinekalender die Terminfindung unkompliziert lösen
- **Besichtigungen**
  Besichtigungen planen und durchführen
- **Bietverfahren und Preisverhandlungen**
  Kaufpreis- oder Bietverfahrensmanagement
- **Kundenanalyse**
  Überprüfung der Solvenz und Interessen des Käufers
- **Reports**
  Wöchentlich oder täglich alle Neuigkeiten zum Verkauf für den Kunden komprimieren und einsehbar machen
- **Notarverträge**
  Zusammen mit dem Notar die abschließenden Verträge und Unterlagen für den Kauf/Verkauf aufsetzen.

**Kontaktieren Sie uns jederzeit, völlig unverbindlich unter Telefon: (0) 731 143 99 88 9 oder per Mail unter: kontakt@immobilienmeisterei.de**

**www.immobilienmeisterei.de**

IMMOBILIEN
MEISTEREI